Ostsächsische Dampfzug – Zeitung

Ausgabe Juni 2016 – Nr. 41 Löbau, den 23.06.2016

Diesellok 112 331-4 sonnt sich vor der Halle des Bahnbetriebswerkes Pirna der ITL-Eisenbahngesellschaft (Foto: Ralph Gruner)

Sonderbeilage Eisenbahnphilatelie

In dieser Ausgabe:

- Editorial von Ralph Gruner
- 150 Jahre Erzgebirgsbahn Chemnitz – Annaberg Sonderfahrt nach Zschopau am 27.08.2016
- 3. Löbauer Modellbahnhoftage am 08. und 09.10.2016
- Wanderexpress Löbau – Rumburk am 08. und 09.10.2016
- Von der Tagebausohle ins Kraftwerk – Erkundungsfahrt auf den Spuren der Energieerzeugung am 10.10.2016

Impressum:
Herausgeber: Ostsächsische Eisenbahnfreunde e. V. Maschinenhausstraße 2, 02708 Löbau
Tel. 03585/219 600 * Fax 03585/219 673 * www.osef.de * info@osef.de
Verantwortlich: Ralph Gruner * Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Zustimmung des Herausgebers.
Änderungen vorbehalten. Es gilt Anzeigenpreisliste vom 01.06.2015

Liebe Leserin, lieber Leser,

sind Sie bereits in Urlaubslaune? Wir schon, denn nach den beruflichen bzw. schulischen und ehrenamtlichen Anstrengungen des ersten Halbjahres haben wir uns eine Auszeit auch redlich verdient. Eisenhüttenstadt, Ludmilla, Parallelfahrt, Mühlentag, Rumburk, Vattenfall, Mladá Boleslav, Maschinenhaustage, R.SA-Festival in Schwarzenberg und Tag der offenen Tür in Pirna bei ITL und noch vieles mehr waren die Meilensteine der vergangenen 6 Monate. Vielen Dank an Sie, die mit dabei waren und so die Vereinsaktivitäten unterstützten. Es gibt keinen besseren Lohn für uns als zufriedene Fahrgäste und ausverkaufte Züge.

Und so geht es im zweiten Halbjahr weiter. Sie haben uns echt überrascht, denn die Fahrten mit der „Nähmaschine“, „Unstrutnixe“ und im Advent nach Quedlinburg sind bereits seit vielen Wochen ausverkauft. Lediglich im Falle einer kurzfristigen Stornierung kann noch jemand wörtlich zum Zuge kommen.

Wegen dieses Zuspruchs haben wir für den 27.08.2016 eine weitere Sonderfahrt ins Programm aufgenommen. Diese Fahrt wird zugleich die Generalprobe für unsere Diesellok 112 331-4, welche in den nächsten Tagen aus der Hauptuntersuchung in Löbau erwartet wird. Wir feiern mit der Erzgebirgsbahn das 150-jährige Jubiläum der Streckeneröffnung Chemnitz – Annaberg. Einzelheiten zum Programm lesen Sie in dieser Ausgabe.

Im Spätsommer/Frühherbst ist noch mehr geplant. Eine gute Auswahl an Freizeitmöglichkeiten mit uns stehen Ihnen zur Verfügung. Der Löbauer Modellbahnhof öffnet am 08. und 09. Oktober zu den 3. Löbauer Modellbahnhoftagen seine Pforten. Parallel zur Veranstaltung finden an diesem Wochenende nochmal Pendelfahrten im 2-Stunden-Takt zwischen Löbau und Rumburk statt.

Die Sonderfahrt mit unserem Triebwagen zur „Modell Hobby Spiel“ der Leipziger Messe müssen wir leider absagen. Von der Mindestteilnehmerzahl sind wir noch zu weit entfernt, so dass eine wirtschaftliche Durchführung nicht möglich sein wird.

Zum diesjährigen Historik Mobil bei der Zittauer Schmalspurbahn vom 05.-07.08.2016 werden wir uns sicher wieder treffen. Die Ostsächsischen Eisenbahnfreunde unterstützen die SOEG bereits seit vielen Jahren ehrenamtlich als Schaffner oder Heizer nicht nur zu diesem Fest. Mir liegt es ganz besonders am Herzen Sie auf diese Veranstaltung aufmerksam zu machen. Nachdem durch eine Privatinitiative die erste sächsische Schmalspurlok der Gattung I K am 04.07.2009 die Wiedergeburt in Gestalt eines Nachbaus erfuhr, steht inzwischen ein vollständiger passender Zug zur Verfügung. Zweiachsige Wagen mit kurzem Achsstand repräsentieren die Urzeit der Eisenbahn, auch auf schmaler Spur. Noch gibt es Karten für das Spektakel einer Fahrt mit dem echten sächsischen Traditionszug bei der Zittauer Schmalspurbahn.

Das Zittauer Gebirge ist übrigens immer eine Reise wert, Töpfer, Oybin oder Hochwald warten sehnsüchtig auf Ihre Besteigung.

Wir sehen uns,

Fahrt Frei!

Ihr

Ralph Gruner

Stellvertretender
Vereinsvorsitzender

27.August 2016

Zum Schloss- und Schützenfest nach Zschopau und mehr - 150 Jahre Eisenbahn Chemnitz – Annaberg

Das Erzgebirge fand früh Anschluss an das Eisenbahnsystem. Am 03. September 1862 war Start für die Bauarbeiten der Chemnitz – Annaberger Staatseisenbahn. Am 01. Februar 1866, also 4 Jahre später, wurde sie eröffnet.

Fahren Sie mit den Ostsächsischen Eisenbahnfreunden von Löbau mit weiteren Einstiegshalten in Bautzen, Bischofswerda, Radeberg und Dresden-Neustadt zur Jubiläumsstrecke. Unser Reichsbahnzug im Stil der 80-er Jahre bringt Sie in die Motorradstadt Zschopau. Dort findet neben einem kleinen Bahnhofsfest das traditionelle Schloss- und Schützenfest statt. Erleben Sie am Schloss Wildeck mittelalterliches Flair und historisches Schauhandwerk. Eine urkundliche Erwähnung der Wehrburg zur Sicherung des Alten Böhmischen Steiges ist nicht überliefert. Man geht davon aus, dass die Ursprünge im 12. Jahrhundert liegen. Die erste urkundliche Erwähnung der Stadt Zschopau geht auf das Jahr 1286 zurück.

Der Ingenieur Hugo Ruppe legte mit seiner Entwicklung eines kleinen Zweittaktmotors 1919 den Grundstein für die nachfolgende Motorradproduktion. Unter dem Label MZ für Motorradwerke Zschopau ist die Zweiradmarke weltbekannt geworden. Heute besteht dort gerade mal noch eine Nischenproduktion.

Die vereinseigene Diesellok 112 331-4 wird bei dieser Sonderfahrt ihre erste Bewährungsprobe mit einer öffentlichen Sonderfahrt nach der umfangreichen Hauptuntersuchung erfahren. In Zschopau haben Sie die Möglichkeit eines Besuches des Schlosses und seiner Expositionen. Neben der Dokumentation der DKW- und MZ-Geschichte können Sie im Buchdruckmuseum, in der Buchbinderei und Stempelabteilung historische aber funktionsfähige Technik bestaunen.

Für den Eisenbahnfan bieten wir ab Wolkenstein einen Bustransfer zur Preßnitztalbahn. In Steinbach wartet bereits ein Personenzug mit einer legendären sächsischen IV K der Bauart Meyer für eine Fahrt nach Jöhstadt und zurück.

In Annaberg-Buchholz werden die Gäste zum Frohnauer Hammerfest erwartet. Steigen Sie ein, in den Jubiläumsexpress zur Erzgebirgsbahn.

Teilnehmerpreise:

Unsere Leistungen: • Fahrt im Sonderzug auf reservierten Plätzen • Reiseleitung • Kostenloser Bustransfer zum Frohnauer Hammer • Freier Eintritt in das Museum Schloss Zschopau • Alternativprogramm Preßnitztalbahn mit Bustransfer von/nach Wolkenstein, Fahrt im Planzug nach Jöhstadt und zurück (zuschlagpflichtig)	Erwachsene	Kinder (4-16 Jahre)
1.Klasse/Speisewagen	65,00 €	50,00 €
2. Klasse	50,00 €	35,00 €
Zuschlag Preßnitztalbahn	15,00 €	10,00 €

08. und 09. Oktober 2016

3. Löbauer Modellbahnhoftage

Die Tage werden kürzer und die Aktivitäten verlagern sich wieder nach drinnen. Genau die richtige Zeit für die Eisenbahn im Miniaturformat. Am Modellbahnhof in der Elisenstraße heißt es auf knapp einem Kilometer Gleislänge Fahrt Frei für die kleinen Bahnen. Mit am Start sind die beiden Großanlagen des früheren Modellbahnclubs Löbau und aus Oberoderwitz. Die Löbauer Anlage erlaubt einen vollautomatischen Betrieb mit elektronisch gesteuertem Anfahren und Bremsen der Züge. Die Oberoderwitzer Anlage hat Wiedererkennungswert, denn hier wird der Originalzugbetrieb zwischen Oberoderwitz und Dingsbumshausen nachgestaltet. Aufmerksame Besucher finden so manches Detail nachgebildet.

Weiter gewachsen sind die Anlagen Oppach und die Westernanlage, die mit ihrem 1,2 m hohen und 3 m langen Gerüstpfeilerviadukt einen wahren Hingucker hat. Jedes Jahr finden sich neue Schüler des nahe gelegenen Geschwister Scholl-Gymnasiums in einer Ganztagsgruppe Modellbahn zusammen und erleben bei den Ostsächsischen Eisenbahnfreunden erlebnisreiche Freizeitstunden.

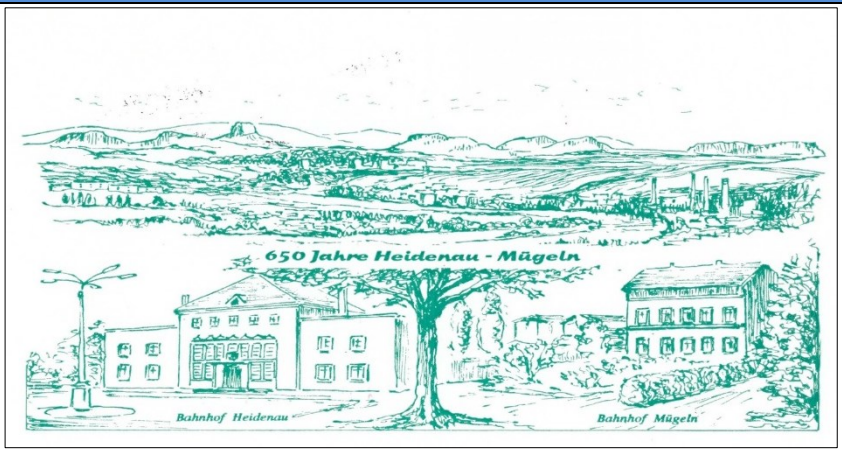
Für das leibliche Wohl der Besucher sorgt das Speisewagenteam und vor dem Modellbahnhof präsentiert sich die Diesellok 112 331-4 zu Führerstandsmitfahrten.

geöffnet 10 bis 17 Uhr	Erwachsene	Kind (4-16 Jahre)
Eintrittspreise:	4,50 €	2,50 €

(Fotos: Andreas Schöne)

Ostsächsische Dampfzug – Zeitung

Ausgabe Nr. 41 **Sonderbeilage Eisenbahnphilatelie** Löbau, den 23.06.2016



Aus der Schatztruhe: Anlässlich des Stadtjubiläums von Heidenau gab die Briefmarkensammlergemeinschaft Eisenbahnphilatelie des Bahnsozialwerkes diese gelungene Postkarte heraus. Der Zudruck nimmt Bezug auf die Geschichte der Stadt Heidenau und seiner Bahnhöfe. Zur Autorisierung des Nebenstempels war ein Triebwagen der Baureihe 772 auf dem inzwischen nicht mehr vorhandenen Industriestammgleis vom Bahnhof Heidenau (früher Mügeln) nach Heidenau gefahren und überquerte dabei den Fluss Müglitz. (Sammlung: Ralph Gruner)

Impressum:
Herausgeber: Ostsächsische Eisenbahnfreunde e. V. Maschinenhausstraße 2, 02708 Löbau
Tel. 03585/21 96 00 * Fax 03585/21 96 73 * www.osef.de * briefmarken@osef.de
Verantwortlich: Ralph Gruner * Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Zustimmung des Herausgebers. Änderungen vorbehalten. Es gilt Anzeigenpreisliste vom 01.06.2015

Liebe Leserin, lieber Leser,

Liebe Sammlerfreundin, lieber Sammlerfreund,

von Briefmarken aber auch von Münzen geht eine besondere Faszination aus. Auf engsten Raum werden Botschaften übermittelt oder Geschichten erzählt. Ein Briefmarkenmotiv ist eben mehr als nur eine bunte Marke, die zum Zwecke der Bezahlung der Dienstleistung Postbeförderung eingesetzt wird. Sie ist ein lebendiger Botschafter seiner Zeit. Aber wie lange noch? Wir befinden uns gerade in einer Epoche des Umbruches. Es dauert nicht mehr lange und die Briefmarke, wie wir sie kennen wird ausgedient haben. Umso spannender ist der Erhalt dieses Mediums für Sammlerzwecke.

Man muss kein Philatelist sein, um sich für diese Zeitzeugnisse zu interessieren. Wir möchten jedermann ansprechen.

Heute möchte ich Sie mit diesem Sammlerbrief auf die philatelistischen Neuheiten bei den Ostsächsischen Eisenbahnfreunden aufmerksam machen. In diesem Jahr haben wir bereits zu vier Anlässe neue Briefmarken in Umlauf gebracht. Insgesamt sind 59 Artikel bei uns im Shop erhältlich.

Immer mit dem Versand unserer Jahresbroschüre gibt es einen gestalteten Umschlag und den Eindruck einer bereits entwerteten Briefmarke im Wert der Infopost. Dieses Motiv geben wir gleichzeitig als Sonderbriefmarke in Wertstufen für Jedermann heraus. Dieses Jahr stand für die Ganzsache mit dem Jahresprogramm unser historischer Packwagen Pwg 88-10-45 für die Briefmarke Modell.

Für den 19.03.2016 hatten wir eine Sonderfahrt nach Eisenach organisiert. Die Markenbögen waren bereits gedruckt, die Fahrt musste leider ausfallen. Wegen einer recht kurzfristig angekündigten Vollsperrung des Bahnhofes Dresden-Neustadt war Ostsachsen nur noch über Görlitz, Cottbus mit der Eisenbahn verbunden. Fahrten Richtung Westen waren nicht möglich. Kurzerhand organisierten wir ein Alternativprogramm nach Eisenhüttenstadt. Dafür entstand auch die Ganzsache als Werbepostkarte.

Zu unseren diesjährigen Maschinenhaustagen war der in Eigenleistung generalüberholte Eisenbahndrehkran der Star der Veranstaltung und gab das Motiv für Sondermarke und Ersttagsbrief. Es war gar nicht so einfach das Fahrzeug auf der Marke unterzubringen. Als besonders gelungen betrachte ich den Sonderstempel aus der grafischen Hand von Patrick Lohse.

Auf dem Gelände des ehemaligen Bahnbetriebswerkes Pirna entstand eine moderne Eisenbahnwerkstatt der Eisenbahngesellschaft ITL, die 2012 eröffnet worden ist. Am 04.06.2016 gab es einen Tag der offenen Tür mit ca. 5000 Besuchern. Sondermarke und Ersttagsbrief erinnern an dieses Ereignis.

Zum Ende des Jahres planen wir noch eine neue Ausgabe der Reihe „Internationale Bahnen“. Bereits erschienen sind unter diesem Motto Marokko und Montenegro. Bleiben Sie gespannt, wo die Reise dieses Jahr hingeht.

Ich wünsche Ihnen spannende Lektüre mit diesem Sammlerbrief.

Herzliche Grüße

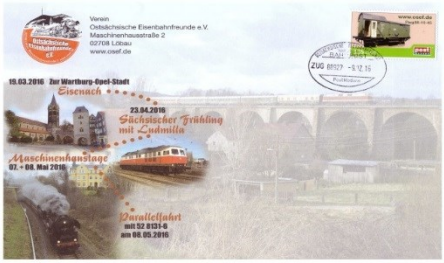
Ralph Gruner

Pwg 88 – 10 – 45

Alljährlich im Februar geht das Jahresprogramm der Ostsächsischen Eisenbahnfreunde per Infopost an Tausende von Kunden. Mit einem ansprechend gestalteten Zudruck wird bereits mit der Briefhülle auf die ersten Veranstaltungen des Jahres aufmerksam gemacht. Ein alter preußischer Packwagen aus dem Jahr 1914 ziert die dazugehörige Briefmarke, die mit Tagesstempel entwertet eingedruckt ist. Der Wagen wurde liebevoll restauriert und ist Bestandteil der Sammlung im historischen Maschinenhaus in Löbau.

Ungelaufene Exemplare des Umschlages sind beim Verein für 1,50 € erhältlich.

Für den Versand in nicht von Postmodern abgedeckte Gebiete wird ein Teil der Versandtaschen ohne eingedruckte Briefmarke hergestellt.



Der Sammlerbrief ist für 3,50 € erhältlich.

Nach Bedarf verkehrt ein Güterzug mit Kohle und Diesel von Löbau nach Zittau und leer zurück. Dem Zug 88927 wurden am 09.02.2016 einige Sammlerbriefe mitgegeben und mit dem vereinseigenen Dauersonderstempel „Historische Bahnpost“ versehen.

Die vereinseigene Diesellok mit der historischen Reichsbahn-Nummer 105 015-2 bringt im Auftrag der SOEG Kohle und Diesel nach Zittau.

Als Sonderbriefmarke wurde der Pwg in den Wertstufen 0,60 € und 1,35 € aufgelegt.

Für 80 Cent ist auch diese Marke erhältlich.

Die Marke zu 1,35 € kostet mit Ausgabeaufschlag 1,70 €.

Sonderzug ~~in die Wartburgstadt Eisenach~~ nach Eisenhüttenstadt

Wegen einer erst kurzfristig bekannt gewordenen Vollsperrung des Bahnhofes Dresden-Neustadt war die für den 19.03.2016 geplante Sonderzugfahrt nach Eisenach nicht mehr durchführbar und wurde abgesagt. Der für diesen Anlass gestaltete Briefmarkensatz war aber bereits fertig gestellt.

Im Fotoarchiv fand sich eine Straßenbahnszene vom Karlsplatz aus dem Jahr 1968, die nunmehr zum Motiv der Briefmarke wurde. Rechts zeigen wir die Wartburg.

Ein Zehnerbogen wird für 7,00 € abgegeben. Das Oberrandpaar mit dem Schriftzug kostet 2,00 €, ein einfacher Streifen 1,40 €.

Leider wurde die Eisenacher Straßenbahn bereits zum 31.12.1975 stillgelegt und durch einen Stadtbusverkehr ersetzt. Doch finden sich im Stadtgebiet nur zahlreiche Relikte des Straßenbahnverkehrs, insbesondere am Karlstor, wo die Aufnahme für das Briefmarkenmotiv entstand, liegen noch Gleise und Weichen.
Am ehemaligen Depot befindet sich heute ein Parkhaus. Auf Schautafeln wird dort die mit zahlreichen Fotos illustrierte Geschichte der Straßenbahn präsentiert.

Für den ausgebuchten Sonderzug nach Eisenach wurde nunmehr schnell nach einem neuen Ziel gesucht, welches aus Löbau noch zu erreichen ist. Das ging nur Richtung Görlitz/Cottbus.

Einige Restexemplare dieser Ganzsache mit einer Auflage von 2000 Stück sind noch zum Preis von 1,00 € erhältlich.

Das neue Ziel wurde mit dieser einmaligen Postkartenaktion sehr erfolgreich beworben.

Diese Postkarte ist beim Verein für 1,00 € erhältlich.

Maschinenhaustage 2016 – Eisenbahndrehkran

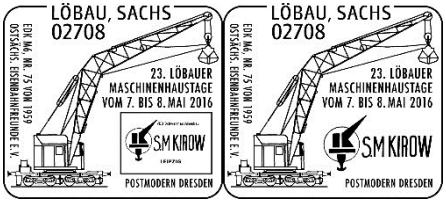
Zu den diesjährigen Maschinen-haustagen, immer am zweiten Maiwochenende, gab es zahlreiche Exponate die Motiv für Sonderbriefmarke, Ersttagsbrief und Sonderstempel stehen könnten. Die tschechische Gast-Dampflokomotive 310.0134 qualifizierte sich im Vorjahr bereits für dieses Amt. Eine weitere Gastlok, die tschechische Brillenschlange, wird zu gegebener Zeit eine Umsetzung erfahren. Die Wahl fiel auf den Eisenbahndrehkran aus dem Werke Kirow von 1959. In mühevoller Arbeit wurde das Gerät vollständig aufgearbeitet und präsentierte sich betriebsfähig den Gästen der gut besuchten Veranstaltung.

Beim Eisenbahndrehkran EDK 6 M, hergestellt in den Kirow-Werken Leipzig, handelt es sich um ein selbstfahrendes Eisenbahnfahrzeug mit dieselelektrischem Antrieb. Das Fahrzeug der Ostsächsischen eisenbahnfreunde war zuletzt als Hofkran im Bw Kamenz stationiert.
Er wurde insbesondere zum Entladen der Kohle aus Güterwagen eingesetzt und lief überwiegend stationär mit Schleppkabel.

Für das ausladende Motiv wurde das Querformat gewählt. Der Markenbogen ist für 8,00 € erhältlich, Einzelmarke 0,80 €.

Für den Zudruck auf dem Ersttagsbrief wurde ebenfalls ein Foto mit dem EDK im Einsatz gewählt.

Beim Sonderstempel verblüfft die Detailltreue der einzelnen Komponenten. Die Umsetzung mit dem Firmenschild im Stempel ist besonders gelungen.



Die Entscheidung fiel zu Gunsten des rechten Entwurfes.

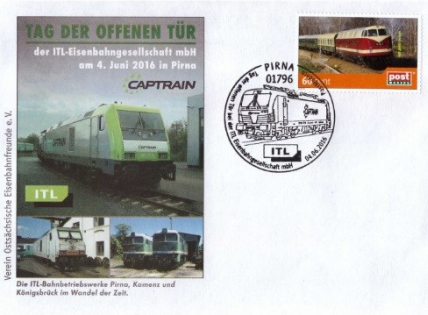
Tag der offenen Tür Bahnbetriebswerk der ITL GmbH in Pirna

TILLIG Modellbahnen GmbH und ITL Eisenbahngesellschaft mbH organisierten am 04.06.2016 an ihren Betriebsstätten in Sebnitz und Pirna einen Tag der offenen Tür.

Zwischen einem Auffangparkplatz mit Anschlussbahn und der Werkstatt pendelte im 20-Minuten-Takt das Triebwagengespann der Ostsächsischen Eisenbahnfreunde.

Im Unternehmen kommt auch die Traditionspflege nicht zu kurz. Insgesamt vier Dieselloks der Reihe V 180 aus dem Lokomotivwerk Babelsberg waren für ITL in Güterzugdienst.
Die ehemalige Regierungszuglok 118 552-9 erhielt ihr Reichsbahn-Farbkleid zurück und ist betriebsfähig. Allein in Pirna konnten über 5.000 Besucher gezählt werden. Natürlich wurde das Ereignis auch philatelistisch begleitet.

Der Markenbogen ist für 8,00 € erhältlich, das Oberrandpaar mit dem Schriftzug kostet 2,00 €. Es werden auch Einzelmarken zu 0,80 € abgeben.



Im Ersttagsbrief wurden die drei Bw-Standorte des Unternehmens thematisch verarbeitet. Der FDC kann wahlweise mit einer der beiden Lok-Motive zum Preis von 2,50 € erworben werden.

Im Sonderstempel wurde die moderne Traktion verarbeitet. Der Vectron kommt schon schick daher gefahren.

Vorname	Telefon
Name	E-Mail
Straße Haus-Nr.	
PLZ, Ort	

Verein Ostsächsische Eisenbahnfreunde e.V.

Maschinenhausstr. 2

02708 Löbau

Hiermit bestelle ich die nachfolgenden Artikel aus Ihrem Sortiment zu den Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen (AVL) des OSEF e.V. :

Anzahl	**Artikel**	Einzelpreis	Gesamt-preis
	2009		
	Briefmarke Dampflok 52 8080-5 Wertstufe 0,49 €	0,70 €	
	Briefmarke Dampflok 52 8080-5 Wertstufe 0,90 €	1,20 €	
	Ersttagsbrief Dampflok 52 8080-5 Wertstufe 0,49 €	1,50 €	
	Ersttagsbrief Dampflok 52 8080-5 Wertstufe 0,90 €	3,00 €	
	2010		
	Briefmarke LVT 772 413 Wertstufe 0,49 €	0,70 €	
	Briefmarke LVT 772 413 Wertstufe 1,27 €	1,70 €	
	Ersttagsbrief LVT 772 413 Wertstufe 0,49 €	2,50 €	
	2011		
	Briefmarke 112 331-4 Wertstufe 0,40 €	0,60 €	
	Briefmarke 112 331-4 Wertstufe 0,50 €	0,70 €	
	Ersttagsbrief 40 Jahre 112 331-4	2,50 €	
	Briefmarke Zittauer Schmalspurtriebwagen VT 137 322 zu Gast auf der Döllnitzbahn Wertstufe 0,50 €	0,70 €	
	2012		
	Löbauer Maschinenhaus Wertstufe 1,30 €	1,70 €	
	Briefmarke 118 683-2 Wertstufe 0,50 €	0,70 €	
	Ersttagsbrief 50 Jahre Serienfertigung V 180	2,50 €	
	Maximumkarte V 180	2,00 €	
	Briefmarke Industrielok El 2 Wertstufe 0,50 €	0,70 €	
	Ersttagsbrief 50 Jahre Industrielok El 2 (Grubenlok)	2,50 €	
	Briefmarke Mitropa – Speisewagen Wertstufe 0,50 €	0,60 €	
	Maximumkarte Abschluss HU am Speisewagen	2,00 €	
	2013		
	Briefmarke „Abschied von Legenden“ Wertstufe 1,30 €	1,70 €	
	Briefmarke Straßenbahn Chemnitz Wertstufe 0,50 €	0,70 €	
	Briefmarke Diesellok 105 015-2 Wertstufe 0,40 €	0,60 €	
	Briefmarke Diesellok 105 015-2 Wertstufe 0,50 €	0,70 €	
	Briefmarke Akkuschlepper Wertstufe 0,40 €	0,60 €	
	Ersttagspostkarte Akkuschlepper ASF 1	1,50 €	

Anzahl	**Artikel**	Einzelpreis	Gesamt-preis
	2014		
	Markenbogen mit 10 verschiedenen Einzelmotiven Eisenbahn Marokko	8,00 €	
	Briefmarke Dampflok 01 0509	0,70 €	
	Ersttagsbrief „10 Jahre Euro-Neiße-Ticket“	2,50 €	
	E-Lok 461 027 Montenegro Wertstufe 0,50 €	0,70 €	
	Stempelkarte Eisenbahn Montenegro	2,50 €	
	2015		
	Briefmarke Werklok TGK Kaluga Wertstufe 0,55 €	0,75 €	
	Briefmarke Straßenbahn Nordhausen Wertstufe 0,40 €	0,70 €	
	Briefmarke Dampflok 310.0134 Wertstufe 0,55 €	0,75 €	
	Briefmarke Dampflok 310.0134 Wertstufe 0,85 €	1,10 €	
	Ersttagsbrief „25 Jahre OSEF“ mit Dampflok 310.0134 Wertstufe 0,55 €	2,50 €	
	Ersttagsbrief „25 Jahre OSEF“ mit Dampflok 310.0134 Wertstufe 0,85 €	3,00 €	
	2016		
	Briefmarke Packwagen Pwg 88-10-45 Wertstufe 0,60 €	0,80 €	
	Briefmarke Packwagen Pwg 88-10-45 Wertstufe 1,35 €	1,70 €	
	Briefmarke Sonderzug nach Eisenach mit zwei verschiedenen Motiven, links historische Ansicht Karlstor mit Straßenbahn 1968 und rechts Wartburg heute Abgabe nur als Satz mit beiden Marken nebeneinander oder als ganzer Bogen, Wertstufe 0,40 € Oberrandstreifen mit der Überschrift besonders wertvoll, weil die Fahrt abgesagt worden ist.	Einzelmarke 0,70 € Oberrand-streifen mit Schriftzug des Marken-bogens 2,00 € Gesamter Markenbogen 7,00 €	
	Briefmarke Eisenbahndrehkran EDK 6M Wertstufe 0,60 €	0,80 €	
	Ersttagsbrief Wiederinbetriebnahme EDK 6 M mit Sonderstempel	2,50 €	
	Briefmarke Tag der offenen Tür bei ITL am 04.06.2016 mit zwei verschiedenen Motiven der Diesellok 118 552-9 bzw. 118 002 (jeweils die gleiche Lok) Abgabe als Streifen, Oberrandstreifen oder ganzer Markenbogen Wertstufe 0,60 €	Einzelmarke 0,70 € Oberrand-streifen mit Schriftzug des Marken-bogens 2,00 € Gesamter Markenbogen 7,00 €	
	Ersttagsbrief Tag der offenen Tür bei ITL am 04.06.2016 mit Briefmarke 118 552-9 (rot)	2,50 €	
	Ersttagsbrief Tag der offenen Tür bei ITL am 04.06.2016 mit Briefmarke 118 002 (grün)	2,50 €	

Anzahl	**Artikel**	Einzelpreis	Gesamt-preis
	Versandtaschen Jahresprogramm (Ganzsache mit Werbezudruck)		
	2011 Dampflok 52 8080	1,50 €	
	2012 Maschinenhaus	1,50 €	
	2013 Abschied von Legenden	1,50 €	
	2014 polnische Dampflok Tkt 48-18	1,50 €	
	2015 TGK – Kaluga	1,50 €	
	2016 Pwg 88-10-45	1,50 €	
	Werbepostkarte Eisenhüttenstadt Pwg 88-10-45	1,50 €	
	Sonderblätter DIN A 5 mit Dauersonderstempel Historische Bahnpost		
	Sonderblatt Straßenbahn Chemnitz	2,50 €	
	Abschied 52 8080-5 mit Briefmarke Dampflok Wertstufe 0,49 €	2,50 €	
	Abschied 52 8080-5 mit Briefmarke Dampflok Wertstufe 0,90 €	3,00 €	
	Abschied 52 8080-5 mit Briefmarke Abschied Legenden Wertstufe 1,30 €	3,50 €	
	Abschied LVT 772 413-1 mit Briefmarke LVT Wertstufe 0,49 €	2,50 €	
	Abschied LVT 772 413-1 mit Briefmarke LVT Wertstufe 1,27 €	3,50 €	
	Abschluss Hauptuntersuchung 105 015-2 mit Briefmarke V 60 Wertstufe 0,40 €	2,50 €	
	Abschluss Hauptuntersuchung 105 015-2 mit Briefmarke V 60 Wertstufe 0,50 €	2,50 €	
		Summe	

Der Versand erfolgt per Einwurf-Einschreiben. Das Porto beträgt 3,50 €.
Die Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen des Vereins Ostsächsische Eisenbahnfreunde e.V in der jeweils geltenden Fassung werden anerkannt.

Datum …….. Unterschrift ……..

239 Löbau – Ebersbach – Rumburk (CZ) und zurück

Gültig am 08. und 09. Oktober 2016

Zug-Nr.	18200	18202	18204	18206	18208
Löbau	08:24	10:10	12:10	14:10	16:10
Großschweidnitz	08:33	10:19	12:19	14:19	16:19
Dürrhennersdorf	08:43	10:29	12:29	14:29	16:29
Ebersbach an:	08:55	10:41	12:41	14:41	16:41
Ebersbach ab:	09:05	10:44	12:44	14:44	16:44
Rumburk an:	09:15	10:54	12:54	14:54	16:54
Rumburk Anschluß U28	09:20	11:20	13:20	15:19	17:20

Zug-Nr.	18201	18203	18205	18207	18209
Ankunft U 28 aus Sebnitz	*08:35*	*10:26*	*12:26*	*14:27*	*16:26*
Rumburk ab:	09:20	11:00	13:00	15:00	17:00
Ebersbach an:	09:30	11:10	13:10	15:10	17:10
Ebersbach ab:	09:31	11:11	13:11	15:11	17:11
Dürrhennersdorf	09:44	11:24	13:24	15:24	17:24
Großschweidnitz	09:54	11:34	13:34	15:34	17:34
Löbau an:	10:03	11:43	13:43	15:43	17:43

Tarif:

	Erwachsene	Kinder (4-16 Jahre)
Mindestfahrpreis erste Station	2,00 €	1,00 €
je weitere Station einfache Fahrt	1,00 €	
Löbau – Rumburk Hin- und Rückfahrt	10,00 €	6,00 €
Löbau oder Rumburk – Kottmarsdorf und zurück	10,00 €	6,00 €

Beispiel: Dürrhennersdorf – Löbau zwei Stationen → 3,00 € einfache Fahrt

Grenzbahnhof, Grenzübertritt nur mit gültigem Personaldokument

10.Oktober 2016

Von der Tagebausohle ins Kraftwerk – Erkundungsfahrt auf den Spuren der Energieerzeugung

Im September 2015 gab der schwedische Staatkonzern Vattenfall bekannt, sich von seinen deutschen Braunkohlenkraftwerken und Tagebauen zu trennen. Die Entscheidung betrifft insbesondere die Braunkohlenindustrie in der Niederlausitz, denn Vattenfall ist hier alleingier Betreiber der vier aktiven Tagebaue und von drei Kraftwerke. Auch die Energiewende wird sich zukünftig auf die Braunkohleförderung auswirken, da die Verstromung fossiler Brennstoffe mehr und mehr durch regenerative Energieträger ersetzen werden wird. Nach wie vor sind die Kraftwerke jedoch unentbehrlich, um die Grundversorgung mit elektrischer Energie sicherzustellen. Die wirtschaftliche Bedeutung der Braunkohle in der Lausitz ist zudem enorm - mehrere tausend Arbeitsplätze hängen direkt von der Kohle ab. Sichere Stromerzeugung und Arbeitsplätze stehen gegen Klimaschutz und dem Verlust von Heimat.

Machen Sie sich vor Ort selbst ein Bild: Vattenfall bietet die Möglichkeit, Kraftwerke und Tagebaue zu besuchen. Unsere Sonderfahrt führt direkt zum Kraftwerk Boxberg, dem zweitgrößten Kraftwerk von Vattenfall in Deutschland. Als Besonderheit befinden sich hier vier unterschiedliche Kraftwerkstypen aus den Jahren 1979 bis 2012 unmittelbar nebeneinander. Die Besichtigung ist also zugleich eine Reise durch die Technikgeschichte.

Nach der Kraftwerksführung am Vormittag und einem Mittagessen geht es weiter zum Tagebau Nochten. Hier und im benachbarten Tagebau Reichwalde wird der wesentliche Teil der Kohle gefördert, die im Kraftwerk Boxberg verstromt wird. Wir befahren den Tagebau im Rahmen einer Führung, die einen umfangreichen Einblick die Förderung der Braunkohle gibt. Die Fahrt führt bis auf das Braunkohlenflöz in bis zu 100 Metern Tiefe, so dass auch die verschiedenen Großgeräte aus nächster Nähe bestaunt werden können.

Unser Triebwagen startet am frühen Morgen in Löbau und fährt dann über Bautzen, Bischofswerda und Kamenz ins Braunkohlenrevier. Die Rückfahrt erfolgt auf dem Weg der Hinfahrt. Das Mindestalter für Kinder beträgt 11 Jahre.

Unsere Leistungen: • Sonderfahrt im Triebwagen auf reservierten Plätzen • Reiseleitung • Besichtigung Kraftwerk Boxberg mit fachkundiger Führung • Mittagessen in der Bergmannskantine • Führung durch den Tagebau Nochten	Erwachsene	Kinder 11 bis 16 Jahre
Teilnehmerpreis	60,00 €	40,00 €

Entgelt bezahlt.
Löbau 02708
07.07.2016

Im Auftrag des Bezirkes Ústí nad Labem werden über die Sommerwochenende noch bis zum 30.10.2016 fünf touristische Eisenbahnstrecken zum Verbundtarif betrieben. Ralph Gruner erkundete am 18.06.2016 ausgehende von Usti n.L. – Střekov die Linie T3 nach Zubrnice. Dort befindet sich ein kleines interessantes Eisenbahnmuseum mit Dokumentationen zur Streckengeschichte. Der Triebwagen der Baureihe M 131.1 wird vom Verein MBM Rail betrieben. Dabei handelt es sich um einen zweiachsigen dieselmechanischen Triebwagen der aus dem VT 135 der Deutschen Reichsbahn weiter entwickelt worden ist.